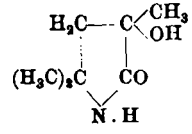
Berichtigung;

von *Hugo Weil.*

1) In meiner Abhandlung „Zur Kenntnifs des Diacetonamins" habe ich in einer Anmerkung*) angegeben, dafs die Versuche zur Darstellung des Oxytrimethylpyrrolins durch Reduction mit metallischem Natrium in alkoholischer Lösung vor der Publikation von Ladenburg über die Reduction der Pyridinbasen angestellt seien und dafs die gleiche Methode noch früher von Paal zur Reduction des Phenylmethylfurfurans benutzt worden sei. Diese Darstellung der Sachlage ist nicht richtig; denn die ersten Mittheilungen von Herrn Ladenburg über die Umwandlung der Pyridin- in Piperidinbasen sind im Anfange des Jahres 1884 (Ber. d. deutsch. chem. Ges. **17**, 156), mithin 10 Monate früher als die entsprechende Publikation von Paal erschienen.

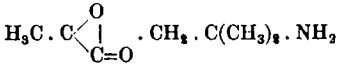
2) In der gleichen Abhandlung habe ich die Amidotrimethylbutyllactinsäure als neu beschrieben, dabei aber übersehen, dafs dieselbe bereits von Heintz dargestellt**) und unter dem Namen Amidotrimethyloxybuttersäure ausführlicher beschrieben wurde. Heintz beobachtete ihre Bildung aus dem Anhydrid durch Einwirkung von Basen und eben so ihre Rückbildung in das letztere beim Erwärmen. Er discutirt bei der gleichen Gelegenheit auch schon für das Anhydrid die Lactamformel:



*) Diese Annalen **232**, 212.

) Daselbst **192, 329.

zieht jedoch aus seinen Versuchen den Schlufs, dafs dieselbe zu verwerfen sei, dafs vielmehr das Anhydrid eine Amidosubstanz von der Formel :



sei. Mit dieser Ansicht sind indessen die Resultate meiner Arbeit nur schwer zu vereinigen und ich halte deshalb die von mir vertretene Ansicht, dafs das Anhydrid ein Oxyderivat des Trimethylpyrrolidins sei, für die den Thatsachen am meisten entsprechende.

(Geschlossen am 4. Juni 1886.)